

## Egglham

### **VdK Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

Marianne Stüwe hat nach langjähriger Tätigkeit an leitender Stelle und als 1. Vorsitzende des VdK OV in Egglham aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder für weitere vier Jahre für den Vorsitz kandidieren wollen. In ihrer Begrüßungsrede gab Stüwe einen kurzen Rückblick über die bisherigen Tätigkeiten und Errungenschaften des VdK in den nunmehr 70 Jahren seines Bestehens, als da seien zum Beispiel die Gesetzgebung zur Pflegeversicherung, die Aktivitäten zum barrierefreien Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und weitere Bestrebungen, den Sozialstaat und das Zusammenleben menschlich zu gestalten. „Zukunft braucht Menschlichkeit“ ist der Kernsatz des VdK. Bürgermeister Hermann Etzel würdigte im voll besetzten Saal beim Rössl-Wirt in Amsham die Arbeit des VdK als wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens und des örtlichen Vereinsspektrums. Ganz besonderen Dank sprach er der Vorsitzenden Marianne Stüwe und den Mitgliedern des Ortsverbandes aus, die sich stets als Anwaltschaft der Gemeindebürger verstanden haben. Der Vertreter des Kreisverbandes, Eduard Schmidhuber, schloss sich dem an und verwies auf die Errungenschaften des VdK, die dieser sich in den 70 Jahren seit Gründung zugute halten könne. Auch der Bereich der Ehrenämter sei deutlich erweitert worden. So gibt es nun „Lotsen“, die zwar nicht unmittelbar beratend tätig sein dürfen, aber dabei Hilfestellung leisten, um Hilfesuchende durch den „Behördendschunegel“ zu führen und die richtigen Ansprechpartner zu finden. Auch Themen, wie Barrierefreiheit und Pflegebegleitung sind neu geschaffene ehrenamtliche Bereiche. Die Neuwahl des Vorstands wurde unter Leitung von BM Etzel, assistiert von Eduard Schmidhuber und Neumitglied Gisa Pauly durchgeführt. Gewählt wurden: Hans Stickel (1. Vorsitzender), Ronald Sterr (Stv. Vorsitzender), Petra Zitzlspenger (Schriftführerin), Marianne Stüwe (Frauenbeauftragte), Franz Wimmer (Jüngere Mitglieder). Zur Kassierin wurde Agnes Feierabend bestimmt. Als Beisitzer fungieren: Johann Brauneis, Heidelore Jastrow, Annemarie und Adolf Lesjak. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften erhielten aus der Hand von Eduard Schmidhuber: Josef Hitzlinger (40 Jahre), Marianne Stüwe, Hildegard Marzian, Marianne und Richard Voggenreiter sowie Josef Griesbacher und Sepp Pflöckl (jeweils 25 Jahre). Eine besondere Ehrung erhielt Hans Brauneis für seine 20 Jahre als treuer Kassier. In seinen Schlussworten sprach BM Etzel ein Thema an, das auch für den VdK von Interesse sein dürfte, nämlich die Schaffung eines „Sozialen Netzwerkes auf Gemeindebasis“. Erste Gedanken wurden hierzu bereits entwickelt, wie etwa nachbarschaftliche Fahrdienste zu Arztbesuchen, Besucher- und Gesprächsorganisation für Alleinstehende, oder auch allgemeine Hilfestellungen im Haushalt. So ein Netzwerk könne auf ehrenamtlicher Basis mit Unterstützung durch die Gemeinde entstehen und gerade älteren Menschen, Behinderten oder Alleinstehenden zugute kommen. Dabei seien aber noch eine Reihe von Fragen im Vorfeld zu klären, wie z.B. Versicherungsfragen, steuerrechtliche Belange, Organisationsform u.v.m.. Etzels Bitte an den VdK ist es, sich dieser Thematik anzunehmen und durchaus auch Vorschläge und Ideen einzubringen.

Text: Hans Stickel (hs)

Fotos: Stickel/Pauly/Etzel



Bild 1: Ehrungen v.li. Richard Voggenreiter, Marianne Stüwe, neuer Vorsitzender Hans Stickel, Marianne Voggenreiter, Hans Brauneis, Josef Griesbacher, Eduard Schmidhuber (Kreisverbandsvertreter)



Bild 2.: der neue Vorstand v.li. Agnes Feierabend, Adolf Lesiak, Heidelore Jastrow, Annemarie Lesiak, Ronald Sterr, Hans Brauneis, BM Hermann Etzel, Franz Wimmer, Petra Zitzlsperger und vorne v.re. neuer Vorsitzender Hans Stickel neben Marianne Stüwe.